

Strömungsmesssonde RLSW4A

Bei dem RLSW4A bilden Fühler und Steuergerät eine kompakte Einheit. Das Fühlerrohr dient gleichzeitig der Montage. Mit dem RLSW4A können Sie die relative Stärke von Strömungen anzeigen und auswerten. Sie können am Gerät den Bereich des Analogausganges an die vorhandenen Strömungsverhältnisse anpassen, indem Sie bei Strömungsmaximum die gewünschte Ausgangsspannung (max.10V) einstellen.

- **Medium Luft**
- **0..+70°C**
- **Analogausgang**
- **Kompakte Bauform**

Der Luftstromwächter RLSW4A empfiehlt sich für folgende Anwendungen

- Luft / Klimatechnik
- Ventilatorüberwachung
- Heizregister Zuluftkontrolle
- Stellklappenüberwachung
- Reinraumtechnik, usw.

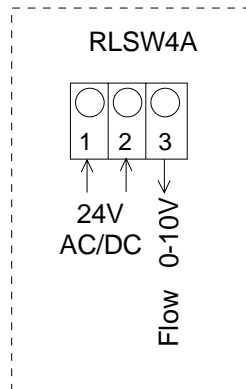


Typ	RLSW4A
Artikel-Nr.	74825A
Betriebsspannung	24V AC/DC
Spannungstoleranz	+ 10%
Überspannungskategorie	II
Signalanzeige, Spannung	Grüne Led
Leistungsaufnahme max.	2VA
Umgebungstemperatur Gerät	-20..+60°C
Signalausgang Strömung in V	0..10V (Ra =10kOhm) Relativ
Genauigkeit des Ausgangssignals	+/- 10% MW
Reproduzierbarkeit des Ausgangssignals	± 1%
Medientemperaturbereich	0..+70°C
Temperaturgradient	15K/min
Schaltpunkt	Einstellbar über Poti
Messbereich	0,1-30 m/s
Messfühler	Eingebaut
Eintauchtiefe	130mm
Prozessanschluss	PG7, Montageflansch
Sensorwerkstoff	MS58, vernickelt
Druckfestigkeit	10bar
Anschluss	3 Klemmen, 2,5mm ²
Schutzart Gehäuse	IP65
Schutzart Sensor	IP67
Schutzklasse	2
Gehäuseabmessungen	L=56mm; B=84mm; H=80mm
Prüfzeichen	○
Zubehör (im Lieferumfang)	Montageflansch 10mm

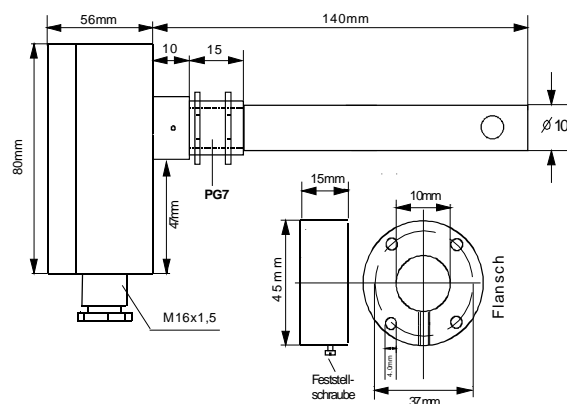
Referenzbedingungen: Einlaufstrecke >10xDN Auslaufstrecke > 5xDN laminare Strömung: Luft bei 0°C und 1,013 bar

Strömungsmesssonde RLSW4A

Anschlußschema:



Maße:



Einbaubedingungen

Um Fehlfunktionen zu vermeiden, müssen folgende Punkte beachtet werden.

- Die Fühlerspitze sollte möglichst in der Rohr bzw. Kanalmitte sitzen.
- Der Strömungswächter ist nur für **laminare und turbulenzarme** Strömungen geeignet.
- freie **Einlaufstrecke 10xD** vor dem Sensor und **5xD Auslaufstrecke** nach dem Sensor einhalten.
- Die Markierung (roter Punkt) am Sensorgehäuse muss **parallel zur Strömungsrichtung** verlaufen.
- Der Strömungsmesser ist Einbaulageunabhängig.



Der Anschluss und die Inbetriebnahme muss vom geschulten Fachpersonal vorgenommen werden!
Der Netzanschluss (L,N) ist über einen abgesicherten Trennschalter mit den üblichen Sicherungen herzustellen. Bei der elektrischen Installation sind grundsätzlich die allgemeinen VDE-Bestimmungen einzuhalten (VDE0100, VDE0113, VDE0160).

Inbetriebnahme

- Strömungswächter gemäß Einbaubedingungen installieren und elektrisch anschließen.
- Netzspannung einschalten, danach die Nennströmung einschalten.
- Beim **RLSW4A** am Poti „Verstärkung“ das gewünschte Ausgangssignal auf die Nennströmung anpassen.
z.B Nennströmung 5m/s = Signalausgang U auf 5V
Nennströmung 10m/s = Signalausgang U auf 10V
- Der Strömungsmesser ist jetzt Betriebsbereit.

Wenn Sie weiter Fragen haben, wenden Sie sich bitte an: